



Mitteilungsblatt



AN ALLE HAUSHALTE

Nr. 14
September 2023



www.gemeinde-reichenbach.de

Gemeinde Reichenbach
Bodensteiner Straße 1
93189 Reichenbach
Telefon: 09464/7843017
E-Mail poststelle@gemeinde-reichenbach.de
Homepage www.gemeinde-reichenbach.de
www.urlaubsland-am-regen.de

Verwaltungsgemeinschaft Walderbach
Franz-Xaver-Witt-Str. 2
93194 Walderbach
Telefon: 09464/9405-0
Fax: 09464/9405-25
E-Mail poststelle@walderbach.de

Bürgermeistersprechstunde:
Donnerstag 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Wertstoffhof Reichenbach:
Freitag: 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag bis Freitag 07.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten Wertstoffhof Walderbach:
Mittwoch: 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Samstag: 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Sie konnten es bereits in der Zeitung lesen, dass die Stadt Nittenau zumindest mittelfristig den Geh- und Radweg zwischen Reichenbach und Nittenau nicht realisieren wird. Die Gemeinde Reichenbach hatte bereits sämtliche notwendigen Unterlagen beim Landratsamt zur Genehmigung eingereicht, um mit dem Projekt schnellstmöglich beginnen zu können. Das Verfahren mussten wir stoppen, denn alleine kann Reichenbach die Maßnahme nicht umsetzen, da die Genehmigung und Förderung nur für die komplette Realisierung erteilt wird. Wir können nur mit Unverständnis die Entscheidung der Stadt Nittenau zur Kenntnis nehmen. Die Mandatsträger dort haben der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer einen Bärendienst erwiesen, leider!

Im westlichen Teil der Ringstraße ist die Erneuerung der Trinkwasserleitung und der Hausanschlüsse, sowie der Bau der Oberflächenentwässerung fertig. Diese ist nun für den Verkehr wieder freigegeben. Gleichzeitig wurden auch schon die Leerrohre für die Glasfaserkabel mitverlegt. Die Fahrbahn und der Gehweg wurden neu aufgebaut und die Tragschicht aufgetragen. Aktuell werden die Leitungen in der Jägerruitstraße gebaut.

Am Friedhof werden derzeit die Hauptwege gepfästert. Eine zweite Wasserentnahmestelle wird im Eingangsbereich aufgebaut. Der jetzige feine Split wird im gesamten Friedhof, also auch zwischen den Gräbern, durch einen gröberen Split ausgetauscht. Durch diese Maßnahmen wird die Begehbarkeit des Friedhofs vor allem für Menschen mit Handicap verbessert.

Für die kommenden Herbst- und Wintermonate alles Gute!

Ihr Edi Hochmuth



Gemeindliches

Gartenwasserzähler

Die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach weist darauf hin, dass die Ablesung des Zählerstandes dem Grundstückseigentümer bzw. Gebührenpflichtigen obliegt und bis spätestens zum 31.12. des Abrechnungsjahres zu melden ist. Verspätete Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Informationen für Betreiber von Kleinkläranlagen

Betreiber von Kleinkläranlagen können auf Antrag von der Abwasserabgabe/Kleineinleiterab-

gabe befreit werden. Der Antrag ist spätestens jeweils Ende Januar für das zurückliegende Jahr bei der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach einzureichen. Der Termin ist zwingend einzuhalten, da die Gemeinde die entsprechende Abgabeerklärung für das gesamte Gemeindegebiet termingebunden abgeben muss. Zum Antrag auf Befreiung ist die Entsorgung des Fäkalschlammes nachzuweisen bzw. ein Nachweis über den Schlammstand mit Datum der Messung vorzulegen. Weiter ist zwingend eine Prüfbescheinigung eines privaten Sachverständigen in der Wasserwirtschaft (PSW) alle 2 bzw. 4 Jahre vorzulegen. Bei Nichtvorlage einer entsprechenden Bescheinigung ist gegebenenfalls die Kleineinleiterabgabe für die zurückliegenden Jahre nachzutrichen.

Christbaum für den Klosterhang Reichenbach gesucht!

Jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit ziert ein schöner Christbaum den Klosterhang in Reichenbach. Für dieses Jahr haben wir leider noch kein passendes Exemplar. Gartenbesitzer, die bereit sind, einen Baum in der Größe zwischen 3,50 m und 4,00 m zu stiften, werden gebeten sich mit dem Rathaus, Tel. 09464/9405-0, in Verbindung zu setzen. Die Abholung des Baumes erfolgt durch die Bauhofmitarbeiter.

Neugestaltete Freizeitanlage am Regen mit vielen Möglichkeiten



Im Rahmen der Segnung der neugestalteten Freizeitanlage am Regenufer erfolgten zahlreiche Ausführungen über die Gestaltung und das jeweilige Ansinnen, das dahintersteht. Von Baubeginn an war das Interesse groß. Es kamen an den Wochenenden immer mehr Menschen aus der näheren und weiteren Umgebung einschließlich der Bewohner der Barmherzigen Brüder, um den Fortschritt zu begutachten. „Damit ist unser Ziel, einen Platz für alle Generationen mit und ohne Handicap zu gestalten, noch vor Bauende erreicht worden“, so Bürgermeister Edi Hochmuth, der sich begeistert zeigte: „Dem Architekten Josef Garnhartner ist es gelungen, Natur und Mensch zusammenzubringen. Es wurden überwiegend natürliche Materialien verwendet - mit so wenig Be-

ton wie möglich.“ Ministerialdirigentin Petra Kramer bestätigte, dass diese Anlage für alle Generationen sehr schön ist. „Sie werden sicherlich sehr viel Spaß haben.“ Landrat und Bezirkstagspräsident Franz Löffler bezeichnete es als eine gute Maßnahme, die Freizeitanlagen neu zu gestalten, „weil damit Natur und Mensch besser in Einklang kommen.“ Landschaftsarchitekt Josef Garnhartner dankte für das entgegengebrachte Vertrauen und führte zur Anlage aus: Die Verbindung aus Nutzbarkeit und Naturschutz war das Ziel, es gehe aber auch um das Thema Naherholung. Die Art dieser Anlage und die Lage biete jedem ein Naturerlebnis. Es war ein großes Anliegen, vorhandene Strukturen zu erhalten und eben an bestimmten Stellen Neues zu schaffen und so Natur, Technik und Nutzbarkeit zusammenzubringen. Es gehe um die Erlebbarkeit und Erreichbarkeit des Wassers, ebenso die multifunktionale Nutzbarkeit dieser Anlage. Und Pfarrer Alois Hammerer schloss anlässlich der Segnung mit den Worten: „Wir danken dir, Gott, für diesen Ort, der uns einlädt, uns zu erholen und staunen über deine Herrlichkeit.“

Die Ansprachen erfolgten in dem eigens dafür aufgestellten Zelt. Dann wurde bei bestem Wetter die Anlage besichtigt und erlebt. Kinder spielten und hatten ihren Spaß, Erwachsene schauten ihnen zu und tauschten sich aus. Es herrschte reges Treiben und man spürte die große Freude und Dankbarkeit über das gelungene Projekt. Die örtlichen Vereine wirkten mit Fleiß und Tatkraft - wie stets in Reichenbach - mit und bewirteten die Gäste vorzüglich. Es gab Deftiges vom Grill, ebenso Kaffee, Kuchen und Eis.



Für die Kinder war zudem noch einiges geboten. Im Kies wurden stattliche 290 Edelsteine versteckt, welche die Kinder entdecken und mit nach Hause nehmen konnten. Kinderschminken besorgten die Damen der Hubertusschützen. Die Feuerwehr hatte ihr Spritzenhaus zum „Löschen“ mitgebracht. Das Kinderhaus St. Paulus bastelte mit den Kids filigrane Ringe in verschiedenen Farben und lud zum Malen ein. Es war ein gelungener Nachmittag mit bestem Wetter, das nach einem kurzen Schauer herrschte. Was aber noch viel schöner ist: Diese Freizeitanlage kann bei jeder Möglichkeit genutzt und vor allem genossen

werden. Es gibt hier vieles zu entdecken. Oder einfach nur mal innehalten, entspannen und dem Fluss bei seinem Lauf zuschauen. Alles ist möglich.

Sitzweil-Ausflug 2023



Dieses Jahr fand nach längerer Pause wieder ein Ausflug statt. Das Ziel war unser schöner Bayerischer Wald. Erstes Ziel war das Glasdorf Weinfurtner in Arnbruck. Hier konnte so einiges „Schönes“ aus dem alten Handwerk bewundert werden. Anschließend führte die Fahrt weiter übers Eck zur Bärwurzerei Drexler in Arrach. Nach dem Besuch im Museum und des kurzen Filmes über die Herstellung des „Bärwurz“, konnten sich die Teilnehmer bei einer Schnapsprobe das Kräutereleixier munden lassen. Weiter ging es zum Cafe Waffel nach Miltach, wo man sich Kuchen, Torten und sonst Allerlei munden ließ. Den Abschluss fand die Reisegruppe beim Lindner Bräu in Bad Kötzting. Gestärkt ging es wieder zurück nach Reichenbach. Ein erlebnisreicher Tag für alle Teilnehmer.

Nacht der Lichter in Reichenbach

„Vom Zauber einer besonderen Nacht!“ So könnte man die „Nacht der Lichter“ in Reichenbach umschreiben, die Initiatorin Brigitte Stosiek wieder aufleben ließ und erstmals an der neu erstellten Freizeitanlage am Regen stattfand. „Geben Sie sich einfach dem Genuss der Atmosphäre hin“, lud sie ein. Und das fiel den zahlreichen Gästen nicht schwer, denen auch Bürgermeister Edi Hochmuth ein paar schöne Stunden wünschte und sich bei Brigitte Stosiek und Sabine Stuber als Organisatorinnen herzlich bedankte. Seit jeher fühlen Menschen sich vom Wasser angezogen. Von einem so schönen Gewässer wie der Regen allemal, und einer Naturoase, bei der es den Landschaftsarchitekten gelungen ist, die Elemente der Natur aufzugreifen und harmonisch einzufügen. 450 Lichter säumten die Wege und Plätze bei diesem Rendezvous mit der Natur und verfehlten ihre Wirkung nicht. In solcher Umgebung bei Kerzenschein seinen Picknickkorb aus-

zupacken, ein Gläschen Wein trinken und sich der Geselligkeit widmen, während die Kinder sich am Feuer Stockbrot und Marshmallows backen oder sich am Spielplatz vergnügen, ist Genuss pur. Und über allem der sternenklare Himmel einer romantischen Sommernacht, einfach eine Sinnenfreude.

Wie die angekündigte Überraschung, mit einem Blick zurück in die Historie, genauer gesagt, die Erzählung vom sogenannten „Heigl -Stoa“, der am gegenüberliegenden Ufer seit jeher aus dem



Wasser ragt. Kaum jemand weiß noch um seine Bedeutung und seine Rolle, die er einst spielte. Drei Flößer, die bei Einbruch der Dunkelheit mit ihrem Floß fast unbemerkt von dorthier kamen und anlegten, erzählten seine Geschichte. Angelehnt an eine Überlieferung und einen alten Stich. Das kleine nächtliche Schauspiel auf dem Regen wurde von den Gästen aufmerksam verfolgt. Ans Nachhause gehen dachte man noch lange nicht, dafür war diese Nacht der Lichter einfach zu schön.

In der ARGE Regental bewegt sich was

Die Allianzkommunen Stadt Roding, Stadt Nittenau, Gemeinde Reichenbach und Gemeinde Walderbach schreiben ihr gemeinsames Interkommunales Entwicklungskonzept (IEK) fort, um die ARGE Regental als Gemeinschaft sowie jede einzelne Allianzkommune in der Region voranzutreiben. Das bestehende Interkommunale Entwicklungskonzept für die ARGE Regental wurde bereits im Jahr 2012 erstellt. Im Jahr 2015 konnten sich die Allianzkommunen dann erfolgreich für das EU-Förderprogramm „EFRE Bayern 2014 – 2020“ bewerben und im Rahmen dessen mit Unterstützung der Städtebauförderung wegweisende Projekte umsetzen. Dazu gehören zum Beispiel der Bau der neuen Fuß- und Radwegbrücke in Roding-Mitterdorf oder das Projekt „Neugestaltung Regenufer“ in Reichenbach, das im Juni dieses Jahres fertiggestellt wurde.

Zu einem gemeinsamen Treffen lud der Bürgermeister der Gemeinde Reichenbach, Eduard Hochmuth, die Bürgermeister der ARGE Regental an das neu gestalteten Regenufer und die Freizeitanlage nach Reichenbach ein. Hierbei konnten sich die Bürgermeister der ARGE von der hervorragenden Umsetzung des Projektes überzeugen. Bürgermeister Hochmuth berichtete, dass er sehr viele positive Rückmeldung aus der Bevölkerung zu diesem Projekt erhalten habe. Zum Abschluss bekundeten die Bürgermeister, dass solche Maßnahmen stets bedeutende Meilensteine für die Allianzkommunen darstellen.



Die Bestrebungen der ARGE Regental können als nicht abgeschlossenen betrachtet werden. Um die ARGE und die einzelnen Kommunen auch weiterhin voranzubringen, dient die Fortschreibung des IEK als Arbeitsgrundlage für die Zukunft. Im Rahmen dieser Fortschreibung wird ermittelt, welche Bedarfe und Defizite noch bestehen und welche Maßnahmen ergriffen werden können, um eine zukunftsfähige Weiterentwicklung der ARGE Regental sicherzustellen.

Das Vergabeverfahren bei dem entschieden wird, welches Planungsbüro mit der Fortschreibung des Interkommunalen Entwicklungskonzepts beauftragt wird, läuft aktuell noch. Mitte September startet dann die Erarbeitung der Fortschreibung, unter anderem mit der Analyse der bereits umgesetzten und noch laufenden Projekte innerhalb der Allianzkommunen. Auf diese Weise leistet das aktualisierte Interkommunale Entwicklungskonzept einen wertvollen Beitrag, damit die ARGE Regental weiterhin in Bewegung bleibt.

Kinder helfen Kindern – 1750 Euro für VKKK Regensburg e.V.

„Marie + Friends!“ So ist auf dem Scheck zu lesen, und die stattliche Zahl von 1.750 Euro. Ausgestellt auf das Spendenkonto des VKKK Ostbayern e. V. zur Unterstützung und Förderung krebskranker Kinder. Hinter dem Namen verbirgt sich die zehnjährige Marie Lichtenwald aus Reichenbach. Sie ist bewusst, welche unbeschwertere Kindheit ihr

gegönnt ist, sammelt sie seit längerem Kronkorken für einen guten Zweck. Ihr Mitgefühl gilt dabei vor allem Kindern, die ein schweres Schicksal zu tragen haben und gerade nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen. Zunächst angedacht am neuen Freizeitgelände, musste die Aktion am DJK Sportheim durchgeführt werden, was der Resonanz keinen Abbruch tat. Mit einem Ergebnis, von dem Marie nicht zu träumen gewagt hätte. Den Verkauf übernahm die Organisatorin selbstverständlich eigenhändig gemeinsam mit ihrer Schwester Elena und ihren Freundinnen Selina, Nele, Charlotte und Hanna. Die Gäste konnten dazu ihren Kaffee vor Ort trinken, es gab das Gebäck aber auch „To go“ für den Nachmittagskaffee



zu Hause. Die Kuchenaktion hatte 1.750 Euro eingebracht. Entsprechend groß war die Freude, die Marie+Friends dann mit Fabian Haberzeth teilen konnte. Er ist Mitarbeiter der VKKK im Klinikum Regensburg und weiß, wie hilfreich die Spende die er entgegennehmen durfte, ist. Sei es als „Wunscherfüller“ oder im medizinischen Bereich. Er lobte das große Engagement, das Marie gezeigt hatte, und bedankte sich im Namen der Kinder bei ihr und ihren Freundinnen aufs herzlichste.



Die zusätzlich verkauften Getränke wurden von Mathias Lichtenwald, einem Onkel von Marie gesponsert.

Parallel zu dieser Kuchenaktion hatte die Familie Diettler von Maries Aktion erfahren. Florian, Leon und Luca Diettler sind nicht nur begeisterte Fußballspieler bei der SG Regental, sie haben auch

ein Herz für Kinder und spontan beschlossen, Marie mit einem Spendenaufruf bei der SG zu unterstützen. 535 Euro sammelten sie, die sie Fabian Haberzeth im Namen der SG Mitglieder überreichten.

Verwaltungsgemeinschaft Walderbach

Neue Mitarbeiterin in der Verwaltung



Seit 01.09.2023 ergänzt Kathrin Krolkowski das Team der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach. Sie ist im Bereich der Kasse tätig und soll nach und nach die verschiedenen Bereiche der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach durchlaufen. Frau Krolkowski ist Diplom Ingenieur für Ernährungs- und Versorgungsmanagement und hatte bis zu ihrer Elternzeit als Entwicklungsingenieur bei BSH Hausgeräte GmbH in Traunreut gearbeitet. Sie ist verheiratet und lebt mit ihrem Mann und den beiden Kindern in Reichenbach. Sie freut sich auf ihre neue Tätigkeit und darauf, für ihre neue Heimat und die Bürger tätig zu sein.

Regentalgemeinden Walderbach und Reichenbach ehrten ihre klügsten Köpfe

„Wir sind relativ kleine Gemeinden, aber immer vorne mit dabei, wenn es um besondere Leistungen geht.“ Schon mehrmals wurden den Bürgermeistern der Regentalgemeinden Walderbach und Reichenbach von berufener Stelle sowohl aus Nittenau als auch aus Roding bestätigt, dass aus ihrem „Eck“ schlaue Köpfe kommen. Ein guter Grund für die beiden Bürgermeister Michael Schwarzfischer aus Walderbach und Edi Hochmuth aus Reichenbach, stolz zu sein. Umso mehr war es ihnen auch ein Anliegen, ihren jungen Bürgerinnen und Bürger im Rahmen einer kleinen Feier ihre Anerkennung zum Ausdruck zu bringen. Zur Ehrung der besten Schul- und Berufsabsolventen hatten sie diese deshalb in den Bürgersaal des Gemeinschaftshauses eingeladen. Ebenfalls mit anwesend waren ihre Stellvertreter Beate Fink und Christian Freisinger, sowie die Jugend- und

Familienbeauftragten Franziska Heigl und Tanja Weigl aus Walderbach und Franz Baumer und Reinhard Jirikovsky für Reichenbach.

Bürgermeister Edi Hochmuth zeigte sich ebenso erfreut wie sein Amtskollege vor einer Reihe junger Leute aus ihren Gemeinden stehen zu können, die ihre Abschlüsse mit einer Eins vor dem Komma geschafft hatten. Der Rahmen mit Canapes und einem Gläschen Sekt zur Begrüßung den die beiden Bürgermeisterfrauen Karin Hochmuth und Annette Schwarzfischer dazu geschaffen hatten sollte auch ein Ausdruck der Anerkennung für die enormen Leistungen sein. Der offiziellen Ehrung folgte ein Austausch über die künftigen beruflichen Pläne und Ziele der Jugendlichen, die wie die beiden Bürgermeister bestätigten, eine hoffnungsvolle Zukunft vor sich haben.



Gemeinde Walderbach

Regentalgymnasium:

Philipp Dirscherl 1,9, Leonie Schwarzfischer 1,9, Mona Winklmann 1,5 und Josephine Scheck mit der Traumnote 1,0.

Staatliche Realschule Roding: Dominik Pfeifer 1,82, Jasmin Dilling 1,55 und Franziska Knoglschaffe die Traumnote 1,0.

Mittelschule Roding: Maria Grummt schaffte den Qualifizierenden Abschluss mit 1,4. Lucas Hecht (M-Zug) erreichte einen Mittleren Abschluss von 1,9.

FOS Cham: Milena Todt schloss das Fachabitur mit 1,4 ab, Jasmin Paukner erreichte einen Durchschnitt von 1,3.

Ausbildung: Klaus Müller schloss seine Abschlussprüfung zum Mechatroniker mit der hervorragenden Note von 1,2 ab und erzielte im Abschlusszeugnis einen grandiosen Durchschnitt von 1,1.

Tobias Kagerer absolvierte seine Ausbildung zum Mechatronik-Techniker an der Eckert Schule mit 1,84.

Gemeinde Reichenbach

Regentalgymnasium: Lena Stuber 1,7

Staatliche Realschule Roding: Magdalena Eichinger mit einem Traumergebnis von 1,0

Ausbildung: Lena Sauerer schaffte ihre Ausbildung zur Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin mit 1,3 ab. Vanessa Müller schloss ihre

Ausbildung zur Staatlich anerkannten Heilerziehungspflegerin mit einem Durchschnitt von 1,2 ab. Ebenfalls mit einer Traumnote von 1,0 erzielte Julia Klapper den Bachelor Professional in Betriebsinformatik, verbunden mit dem Meisterpreis der Bayerischen Staatsregierung.

Antrittsbesuch von Herrn Stephan Zigonina



Vor Kurzem besuchte uns Stephan Zigonina, neuer Leiter des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung. Es wurde u.a. besprochen, wie die Digitalisierung in unseren beiden Gemeinden weiter vorangetrieben werden kann.

Betriebsausflug der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach



Das Planetarium in Ursensollen sowie die Erlebnisholzkuugel in Steinberg am See waren das diesjährige Ziel des Betriebsausfluges für die Angestellten bzw. Mitarbeiter der beiden Gemeinden Walderbach und Reichenbach der Verwaltungsgemeinschaft. Sie waren in Begleitung der beiden Bürgermeister Eduard Hochmuth und Michael Schwarzfischer, der auch am Steuer des Busses saß und die Reisegruppe selbst chauffierte.

Zunächst wurde das Planetarium in Ursensollen angefahren. Dort erhielten die Beschäftigten durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter Einblicke in das Universum und Erklärungen über den aktuellen Sternenhimmel über der Oberpfalz. Nach dem gemeinsamen Mittagessen in der Wald-

schänke am Hirschpark in Kastl, ging es weiter nach Steinberg am See.

„Von der Kohlegrube zum Freizeitparadies“ – unter diesem Motto erfuhren die Besucher Interessantes und Amüsantes aus der Entstehungszeit des Oberpfälzer Seenlandes.

Mit vielen Eindrücken ging es dann wieder heimwärts. Rundum also ein schöner und abwechslungsreicher Ausflugstag. Das wurde dem Planer und Organisator Michael Lipfert bestätigt.

Franz-Xaver-Witt Grund- und Mittelschule

40 Erstklässler an der Franz-Xaver-Witt Grund- und Mittelschule

„Schön, dass du da bist!“ So stand an der Tür der Franz-Xaver-Grund- und Mittelschule in Walderbach zu lesen. Der Gruß galt vor allem den 40 ABC-Schützen, die mit Spannung auf ihren ersten Schultag gewartet haben. Sie starteten den neuen Lebensabschnitt mit Vertrauen, Gottes Segen und der Gewissheit, mit Jesus als Begleiter im Boot des Lebens zu sitzen, wie ihnen Pfarrer Alois Hammerer in der vorausgegangenen Andacht auf wunderbare, anschauliche Art vermittelt hatte.

Rektor Alexander Seidl begrüßte die wichtigsten Personen dieses Tages mit ihren Familien in der Turnhalle und es gelang ihm sehr schnell, in einem netten Dialog, ihr Vertrauen zu gewinnen, und bekam dazu sogar eine Schultüte in die Hand gedrückt.

Dass der erste Schultag auch ein wichtiger Tag für die beiden Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft Walderbach ist, das zeigte sich darin, dass beide sich dafür die Zeit genommen hatten. Rektor Alexander Seidl wies dann die Kinder ihren Klassenleiterinnen Franziska Ober (1a) und Melanie Seidl (1b) zu, die sie dann in ihr Klassenzimmer führten. Während ihre Kinder erstmals Schulluft schnuppern durften, konnten sich die Eltern bei Kaffee und köstlichen Torten vom Buffet, das der Elternbeirat anbot, austauschen und die Zeit bis Schulschluss überbrücken.



Die Klasse 1a mit ihrer Klassenleiterin Franziska Ober



In der Klasse 1 b unterrichtet Melanie Seidl

Kinderhaus St. Paulus



Erweiterungsbau des Kinderhaus St. Paulus erhält göttlichen Segen

Ein Spatenstich in kleiner Runde zu Pandemiezeiten, zwei Jahre später die Einweihungsfeier eines Prestigeobjektes mit Alleinstellungsmerkmal. Der Geschäftsführer der Einrichtung der Barmherzigen Brüder als neuer Träger, Roland Böck, bezeichnete den kleinen Festakt als weiteren Meilenstein für das in den letzten 15 Jahren massiv gewachsene Kinderhaus St. Paulus. Es war ihm



eine Ehre, eine Reihe von Ehrengästen begrüßen zu dürfen. Im Bewusstsein, dass die Erweiterung nur durch Förderung aus Bundes- und Landesmitteln, einer hohen finanziellen Verpflichtung der Gemeinde und wohlwollender Unterstützung des Landratsamtes zustande kommen konnte, ging ein „Vergelt's Gott“ an die genannten Fachstellen. Roland Böck freute sich auf die zusätzlichen Angebote, die man Kindern und Eltern nun bieten könne und war sich sicher, gemeinsam die Erfolgsgeschichte des Kinderhauses fortschreiben zu können. Bürgermeister Edi Hochmuth schlug deren erstes Kapitel auf, das mit dem 1. Oktober 1991 datiert ist. Der Anlass - erste Anzeichen eines Pflegenotstandes. Mitinitiator, Prior P. Rudolf Knopp. Die Einrichtung stellte die Räume für einen Kindergarten zur Verfügung, mit Öffnungszei-

ten von 6 Uhr bis 17 Uhr für Kinder, die eine Ganztagsbetreuung benötigten. Mit dem Amtsantritt von Bürgermeister Pestenhofer wurde der Kindergarten zur regulären Einrichtung für alle Kinder aus Reichenbach. Zug um Zug erfolgten An- und Umbauten, der Kindergarten wurde zum Kinderhaus. Die Planung „Erweiterungsbau“ stand aufgrund des gedeckelten Sonderinvestitionsprogramms unter erheblichem Zeitdruck. Dank eines gemeinsamen Kraftakts gelang es, die Mittel zu sichern. Mit dem 1. Januar 2023, nach 32 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit, begann ein neues Kapitel. Die Gemeinde übertrug die Trägerschaft von der Kirchenstiftung Reichenbach an die Einrichtung der Barmherzigen Brüder. Grünes Licht kam von Provinzial Rudolf Knopp. „Kinder sind mit ihrer Lebensfreude für uns Erwachsene eine unerschöpfliche Bereicherung. Es geht nicht darum was wir aus ihnen herausholen, sondern wie wir sie stärken können.“ Die Stellvertretende Landrätin Gerlinde Graßl sah darin einen Wunsch, der alle eint - den Kleinsten das Beste mitzugeben, damit sie sich zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten entwickeln. Neben der Familie seien Kindertageseinrichtungen der wichtigste Bildungsort. Dafür stünden jetzt eigene Räumlichkeiten zur Verfügung. In einem ansprechenden Gebäude, das Anlass zu Freude und Stolz gibt – dem ersten Kinderhaus im Landkreis Cham, welches eine Hortgruppe anzubieten hat. Mit hochangesehendem Anspruch auf qualifizierte Bildung und Erziehung. Sie dankte allen, die diese außerfamiliäre Betreuungsmöglichkeit geschaffen haben. Darin einbezogen Kinderhausleitung Monika Kulzer und ihr Personal, sowie die Eltern, die ihre Kinder vertrauensvoll in deren Obhut geben.

Mit seinem Segen stellte Pfarrer Alois Hammerer die neuen Räume unter den Schutz Gottes und wünschte dem Kinderhaus eine gute Zukunft. Als Geschenk der Kirchenverwaltung hatte er drei von seiner Pfarrhaushälterin individuell gestaltete Kreuze mitgebracht.

FFW Reichenbach

Sprechfunckerlehrgang erfolgreich absolviert

Die besten Voraussetzungen geschaffen für künftige Aufgaben im Feuerwehrdienst, haben kürzlich 18 Teilnehmer aus sieben Feuerwehren. Nach bestandener Prüfung durften sie die Urkunde entgegennehmen, die sie zum Sprechfunker auszeichnet. Damit erwarben sie sich die Fähigkeit und Befähigung, als Einsatzkraft den Sprechfunk routiniert und sicher zu nutzen und legten die Basis für weitere Lehrgänge.



Der Kurs fand wieder im Gemeinschaftshaus in Reichenbach statt. Zum Lehrgangsabschluss hatten sich auch die zuständigen Kommandanten eingefunden. KBM Norbert Mezei hieß außerdem Kreisbrandinspektor Florian Hierl, den bewährten Kursleiter KBM Sebastian Scheuer sowie den Hausherrn Bürgermeister Edi Hochmuth willkommen. Norbert Mezei zeigte sich sehr angetan über die große Bereitschaft zur Teilnahme und die gezeigte Motivation. KBI Florian Hierl dankte den neuen Sprechfunken für die Stunden, die sie für diese wichtige Ausbildung geopfert haben.

Auch von Seiten von Bürgermeister Edi Hochmuth kamen lobende Worte für die Absolventen des Lehrganges aus den drei Gemeinden Wald, Walderbach und Reichenbach. Die Kommandanten und Führungskräfte könnten sehr stolz sein auf die jungen Leute, die in den 16 Unterrichtseinheiten die Bereitschaft für das Ehrenamt Feuerwehr signalisierten. „Alle bestanden in Theorie und Praxis“, gab KBM Scheuer sichtlich erfreut und voll des Lobes über das gute Ergebnis bekannt. „Das liegt nicht nur am Ausbilder, sondern auch an Euch. Ihr habt von Anfang an perfekt mitgearbeitet.“ Dafür gab es Applaus für die jungen engagierten Feuerwehr Männer und Frauen, die dann ihre Urkunde in Empfang nehmen durften. Die erfolgreiche Ausbildung fand bei einem gemeinsamen Essen einen gemütlichen Abschluss. Zuvor bedankte sich KBM Scheuer dafür, dass der Kurs wieder in dem tollen Gebäude abgehalten werden durfte und fand herzlichen Dankesworte für Kerstin Winkler von der FF Reichenbach, die für eine ausgezeichnete Versorgung gesorgt hatte.

FFW Kirchenrohrbach: Manuela Todt

FFW Mainsbauern: Lukas Eichinger, Sebastian Kainz, Julian Micksch, Patrick Schneebauer

FFW Reichenbach: Luca Buchbauer, Celina Birzer, Jonas Birzer, Jan Birzer, Kerstin Winkler, Valentin Zimmerer

FFW Siegenstein: Eva Kaiser, Theresa Riedl,

FFW Stamsried: Florian Fischer

FFW Wald: Lukas Auburger, Lukas Doblinger, Simon Kainzbauer

FFW Walderbach: Daniel Drexler

FFW Reichenbach – Drachenkids

„Spaß und Sicherheit“ – Aktionstag der Kinderfeuerwehr Reichenbach

Am vergangenen Samstag fand wieder ein aufregender Aktionstag für unseren kleinen Feuerwehrynachwuchs statt. Mit voller Begeisterung nahmen insgesamt 18 Kinder an verschiedenen Aktivitäten teil, die nicht nur Spaß brachten, sondern auch wichtige Fähigkeiten vermittelten. Der Höhepunkt des Tages war zweifellos die Fahrt mit dem Feuerwehrauto zu den Übungsstationen. Hier angekommen, erhielten die DRACHENKIDS zuerst eine kleine Einführung in die Gerätekunde. Sie erfuhren, wofür die verschiedenen Werkzeuge und Ausrüstungen verwendet werden und wie sie im Einsatz richtig eingesetzt werden. Bei der nächsten Station wurde geübt, wie man einfache Maßnahmen zur Hilfeleistung durchführt (die 5 W-Fragen bei einem Notruf, das korrekte Verbinden einer kleinen Schürfwunde, die stabile Seitenlage, Verkehrsabsicherung). Der Nachmittag verging wieder wie im Flug. Die Begeisterung und das Engagement der Kinder machen deutlich, dass die Zukunft der Feuerwehr in guten Händen liegt. Unser nächstes Treffen findet wieder statt am Samstag, den 04.11.2023. Neuzugänge sind bei uns natürlich jederzeit herzlich willkommen!



Schützenverein Hubertus Reichenbach

Übungsschießen

Alle Mitglieder sind wieder jeden Montag zum wöchentlichen Übungsschießen eingeladen. Ab 17:00 Uhr trifft sich die Jugend und ab 19:00 Uhr alle Anderen. Auch Nichtmitglieder und Interessierte sind herzlich eingeladen zum Probeschießen.

Willkommen bei der Schützenjugend

Du bist zwischen 8 und 18 Jahren und hast Interesse unseren Sport und das Vereinsleben kennenzulernen? Wir treffen uns immer montags im Schützenheim im ehemaligen Gasthaus Eichinger. Unsere Jüngsten werden mit dem Licht-Gewehr an den sicheren Umgang mit dem Gewehr

bzw. richtiges Verhalten am Schießstand herangeführt.

Doch auch der Spaß kommt bei uns nicht zu kurz! Spiele, Feste und Preisschießen sind bei uns ein fester Bestandteil.

Wir haben Dein Interesse geweckt? Komm einfach montags ab 17 Uhr vorbei.

Wir freuen uns auf Dich!

Bayerische Meisterschaft 2023



Im Juni fanden wie jedes Jahr die Bayerischen Meisterschaften in Pfreimd statt. Auch dieses Mal konnten wir uns hier auch wieder mit unseren Jugendlichen qualifizieren. Folgende Ergebnisse konnten erzielt werden:

Schüler LG weiblich:

20. Lea Much 161,1 Ringe

22. Monja Lichtenwald 158,2 Ringe

24. Sara Eschl 150,1 Ringe

Mannschaft: 6. Platz 469,4 Ringe

Schüler LP männlich: Hannes Senft 173 Ringe

Jugend LG weiblich: 12. Franziska Knogl 367,4 Ringe

8. Landesmeisterschaft Lichtschießen



Am Samstag den 08.07. sind wir gemeinsam mit fünf Schützen der Einladung der Landesjugend gefolgt und haben an der Landesmeisterschaft Licht teilgenommen, bei dem Spaß, Fairness und das Heranführen an Wettkämpfe im Vordergrund standen und sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. Auch ein Rahmenprogramm wurde geboten. Mit

einer Rätsel-, Mal- und Spielestation konnte keine Langeweile aufkommen. Sogar das Maskottchen des OSB „TIRO“ hat uns persönlich begrüßt.

Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft



Aufgrund einer erfolgreichen Teilnahme an den bayerischen Meisterschaften hatte sich der Jungschütze Hannes Senft für die Teilnahme an der deutschen Meisterschaft im Sportschießen qualifiziert. Gemeinsam mit einem Betreuersteam des Vereins, darunter zwei Trainer und seinen Eltern, machte sich Hannes am Freitag den 25.08. auf den Weg zum Wettkampf nach München, wo die deutsche Meisterschaft ausgetragen wurde. Ein vollkommen neues Terrain und eine komplett neue Wettkampfsituation erwarteten den talentierten Jungschützen auf dem weitläufigen Gelände der Olympia-Schießanlage. Dennoch bewies der 13-jährige Senft Nervenstärke und erzielte mit 165 Ringen in seiner Klasse, Luftpistole Schüler männlich, ein ordentliches Ergebnis, das ihm im hochklassigen Teilnehmerfeld letztendlich Platz 41 einbrachte.

Wieder ein Stück Arbeit am neuen Schützenheim der Hubertus-Schützen geschehen.

Ein Beispiel des großen Zusammenhalts, auf den Schützenmeister Willi Zankl stolz sein kann, sind die in Eigenregie erfolgten Maurerarbeiten für



den Rohbau oder auch das Aufstellen des Dachstuhles. Die Zimmerer, Maurer und Handwerker unter den Vereinsmitgliedern, Rentner sowie zahlreiche Helfer, Mitglieder und auch Nichtmitglieder, haben dazu ihre Freizeit aufgewendet und so das Projekt Schützenheim ein gewaltiges Stück voran-

gebracht. Der Schützenverein bedankt sich bei allen Unterstützern und freut sich über jede helfende Hand und Unterstützung jeglicher Art.

Christbaumversteigerung

Heuer am 16. Dezember findet wieder eine Christbaumversteigerung statt und der Erlös wird vor allem für den Neubau des Schützenheims verwendet. Dazu sind alle Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen. Für die Versteigerung bittet der Verein die Bevölkerung außerdem um Unterstützung in Form von Sachspenden, die versteigert werden können, aber auch um Geldspenden. Deshalb werden voraussichtlich im Dezember Mitglieder des Schützenvereins von Haus zu Haus ziehen und um Spenden bitten. Genaue Termine werden in der Tagespresse bzw. auf der Webseite der Schützen noch bekannt gegeben. Die Hubertusschützen bedanken sich schon im Voraus recht herzlich bei allen Spendern und Besuchern für ihre Unterstützung.



Termine

08./09.10.23	Böllerlehrgang in Reichenbach
14.10.23	100-jähriges Gau Bruck
18.11.23	Volkstrauertag
02./03.12.23	Weihnachtsmarkt in Reichenbach
02.12.23	Christbaumversteigerung Walderbach
08.12.23	Nikolausschießen
09.12.23	Christbaumversteigerung Dieberg
16.12.23	Christbaumversteigerung

Aktuelle Termine und weitere Infos unter:

www.hubertus-reichenbach.de

DJK Reichenbach

Einladungen zur Jahreshauptversammlung DJK FORUM der DJK Reichenbach e.V.

Auch dieses Jahr werden die Jahreshauptversammlungen der Abteilungen sowie des Hauptvereins in einer Veranstaltung durchgeführt.

**Samstag, 14.10.2023, 20:00 Uhr
Gemeinschaftshaus
(zuvor 19:00 Uhr Gottesdienst)**

Gemeinschaftshaus: Bodensteiner Str. 1, Reichenbach

Vorläufige Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Abteilungsleiter bzw. 1. Vorsitzende
2. Jahresbericht der Abteilungsleiter bzw. 1. Vorsitzenden
3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2021 (liegt schriftlich vor)
4. Kassenbericht durch die Kassiere bzw. den Hauptkassier
5. Prüfungsbericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kassiere bzw. des Hauptkassiers
7. Entlastung der Abteilungs- bzw. Hauptvorstandschaft
8. Anpassung der Beitragsordnung*
9. Anpassung der Vereinssatzung*
10. Ehrungen
11. Grußworte
12. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anträge sind schriftlich, jeweils eine Woche vor der Versammlung an die 1. Vorsitzende zu richten!

*Details können dem Schaukasten des Vereinsheims entnommen werden.

Die Vorstandschaft bittet um rege Teilnahme an den Jahreshauptversammlungen.

Fischerstammtisch Reichenbach

Besucherandrang beim Fischerfest am Regen

Der Name bürgt für Qualität. Und diese war wie gewohnt dadurch gewährleistet, dass in der Fischküche absolute Koch-Profis und ein eingespieltes Team am Werk sind. Was sich natürlich herumspriecht in der näheren und weiteren Umgebung. So erlebte das mittlerweile 34. Fischerfest des Fi-

scherstammtisch Reichenbach einen Besucherandrang, der wohl alles Bisherige noch einmal übertraf.

Fisch genießen, wo er zu Hause ist. Es spielt wohl auch das Ambiente am Regenufer, das nach der Umgestaltung zudem an Attraktivität gewonnen hat eine große Rolle. In Vorfreude auf die Fischdelikatessen kamen viele Gäste schon beizeiten, um in den Genuss von hervorragendem Zander, Karpfen, gebackenen Forellen, Steckerlfisch usw. zu kommen. Wie immer ebenfalls sehr gefragt, die Forellen frisch aus der Räucherammer. Auch Schnitzel und Bratwürste standen im Angebot. Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet vervollständigten das Angebot der Speisekarte. Für Unterhaltung sorgte in bewährter Manier Stammtischmitglied Siegfried Hofer.

In jedem Fall wurde der Ruf, der dem Fischerfest vorausseilt einmal mehr gefestigt. Fischervorstand Marko Klapper hatte allen Grund zur Freude und Zufriedenheit und wusste auch, wem der Erfolg zu verdanken ist. Bei der Begrüßung der zahlreichen Gäste, darunter zahlreiche Fischervereine, gemeindlichen Vereinen und aus der Nachbarschaft, bedankte er sich ganz herzlich bei allen Mitgliedern, die, egal in welcher Art und Weise, ihren Teil zum Gelingen beigetragen haben. Ebenso bei der Gemeinde Reichenbach.

Matthias Klapper Sieger beim Pokalfischen

Es ist inzwischen eine lang gepflegte, schöne Begleitveranstaltung bei den Fischern, parallel zum Fischerfest ein Hegefischen am Fuchsenweiher zu veranstalten, und die Sieger am Fest-Nachmittag zu küren. 17 Angler hatten in diesem Jahr daran teilgenommen. Der große Fang blieb allerdings aus, die Fische zeigten sich an diesem Tag nicht unbedingt bissfreudig. Was an die Angel ging, kam am Fest fangfrisch auf den Tisch.

Gemeinsam mit Bürgermeister Edi Hochmuth nahm der Fischervorstand die Siegerehrung vor. Die ersten fünf Sieger durften einen Pokal in Empfang nehmen.

Den 1. Platz sicherte sich Matthias Klapper mit einem Spiegelkarpfen von 1700 g. Er erhielt als Siegerprämie zusätzlich ein Fass Bier. 2. Sieger wurde Christoph Heitzer mit einem Spiegelkarpfen von 1400 g. Ein Giebel von 1000 g brachte Bernhard Eschl den 3. Pokal. Der Vierte ging mit Simon Klapper an einen Jungfischer, dem ein Spiegelkarpfen von 900 g an die Angel ging. Den 5. Platz belegte Siegfried Simeth mit einer Karusche von 900 g. Der Vorstand bedankte sich ganz herzlich bei den Pokalspendern Josef Höcherl, Josef Gresser, Hans Kerscher, Robert Probst und Marko Klapper.

Ein Nachmittag bei den Fischern am Fuchsenweiher - Wohngruppe Benedikt

Inklusion und Integration kann viele verschiedene Gesichter haben. Wenn man in glückliche Gesichter schauen kann, wie kürzlich Mitglieder des Fischerstammtisch Reichenbach, dann ist sie gelungen. Für die Gemeinde Reichenbach und ihre Vereine sind die Worte nicht neu, sie werde gelebt. Ein besonderes Beispiel dafür gibt der Fischerstammtisch Reichenbach. Seit vielen Jahren eingeführt, steht in ihrem Jahresprogramm ein Tag am Fuchsenweiher mit Bewohnern der Einrichtung. Ein Datum, auf das diese sich schon



lange zuvor freuen. Wie die Wohngruppe Benedikt, mit ihren Betreuern Johanna Nerl und Hans Schambeck, die diesmal eingeladen war. Die Freude war groß, als sie von Fischervorstand Marko Klapper und seiner Frau Tanja, Ehrenvorstand Ludwig Strahl und seiner Frau Sonja, sowie Matthias Klapper und Willi Nerl herzlich empfangen wurden. An der Fischerhütte angekommen, wartete eine kleine Brotzeit mit Wiener und Getränken auf sie. Später genoss man gemeinsam frisch gebackene Küchel und Kaffee. So verging die Zeit viel zu schnell und es galt, wieder Abschied zu nehmen. Auch dafür hatten die Stammtischmitglieder noch ein kleines Trostpflaster, es gab für alle ein kleines Erinnerungsgeschenk an diesen Tag des schönen Miteinanders.

OGV Walderbach – Reichenbach

Blühende Verkehrsinsel aus Schülerhand

Nach Monaten voller Beeinträchtigungen haben die Schüler der Franz-Xaver-Witt-Schule in Walderbach wieder ungehinderten Zugang zu ihrem Schulhaus. Die Bauarbeiten in der Stockhofer Straße sind abgeschlossen. Außer über die erneuerte Straße, können sich Kinder und Erwachsene auch noch über einen bunten Blickfang am Schulgelände freuen. Dafür haben die Schüler selbst mitgesorgt. Anstatt die neu entstandene

Verkehrsinsel beim Busplatz nur mit Gras zu begrünen, entschied sich die Gemeinde für eine insektenfreundliche Bepflanzung mit trockenheits-



verträglichen und salztoleranten (Wild-)stauden. Die Kreisfachberatung des Landratsamts half bei der Planung und Pflanzenbeschaffung, der OGV Walderbach übernahm die Organisation der Pflanzaktion. Ausgeführt wurde diese von den Kindern der Schulgarten-AG.

OGV Walderbach besucht Raritätengärtnerei und Freyung 2023



Auf Bayerwaldtour hat sich kürzlich der Obst- und Gartenbauverein Walderbach begeben. Über 50 Gartenfreunde starteten im Schwarzfischer-Bus mit dem Seniorchef am Steuer zunächst Richtung Arnbruck zur Raritätengärtnerei von Jan Kalivoda. Der tschechische Gärtnermeister empfing die Reisegruppe in einem der Gewächshäuser und stellte auf kurzweilige und sehr amüsante Weise einige seiner insgesamt über 3000 Kräuter und Heilpflanzen vor. Nach dem interessanten Vortrag mit vielen nützlichen Tipps und Gärtnertricks stöberten die meisten Teilnehmer noch ausgiebig durch das Pflanzensortiment. Andere nutzen die Zeit für einen Abstecher ins benachbarte Glasdorf Weinfurter. Nach der obligatorischen Kaffeepause ging die Reise weiter zur Landesgartenschau Freyung. Die Walderbacher Gartler konnten das Gelände mit Burgberg, Wiesenpark und Waldgärten auf eigene Faust oder im Rahmen einer Führung erkunden. Wie im Flug verging die Zeit auf dem Geyersberg ehe die Reiselustigen, bepackt mit vielen Eindrücken und allerhand neuen Pflanzen, wieder die Heimreise antraten.

Ferienprogramm der Gemeinde Reichenbach

Herzlichen Dank an den Jugendbeauftragten Reinhard Jirikovsky und sein gesamtes Ferienprogramm-Team. Ihr habt mit sehr viel Fantasie und Kreativität unseren Kindern und Jugendlichen einen schönen, sehr abwechslungsreichen Nachmittag mit dem „Spieleparcours“ bereitet.

Dem Schützenverein Hubertus Reichenbach mit seinem Aktionswochenende unter dem Motto „Wild West“ und dem Fischerstammtisch Reichenbach zusammen mit der Feuerwehr Dieberg mit dem „Fischen am Fuchsenweiher“ ebenfalls vielen Dank für die schönen Ideen und Aktivitäten im Rahmen des Ferienprogrammes. Ein herzlicher Dank gilt allen Vereinen, Veranstaltern, Verantwortlichen, Helfern und allen, die in irgendeiner Weise einen Beitrag zum Ferienprogramm geleistet haben.

Ferienprogramm der Gemeinde Reichenbach - Spieleparcours

Das Ferienprogramm der Gemeinde Reichenbach fand am Samstag, den 12.08.23 statt.

Die verschiedenen Stationen (Floß bauen, Plattl-Schießen, Hindernisparcours, Ball-Eimer-Werfen, Goldwaschen und ferngesteuerter Rasenmäher) waren rund um den Sportplatz verteilt. Die 29 teilnehmenden Kinder waren, dank der unterschiedlichen Stationen, mit vollem Elan dabei. Und nach Absolvieren aller Stationen gab es selbstverständlich auch noch eine wohlverdiente Stärkung für die Kinder.

Die anschließende Siegerehrung fand ebenfalls im Sportheim statt. Jedes Kind bekam eine Siegermedaille für das erfolgreiche Absolvieren aller Stationen und die, nach Punkte addieren aller Stationen, drei bestplatzierten erhielten zusätzlich noch eine Siegerurkunde.



Ferien-Angelaktion am Fuchsenweiher



Angelspaß am Fuchsenweiher! Die Ferienaktion kurz vor Schulbeginn, die der Fischerstammtisch Reichenbach und die FF Dieberg seit Jahren gemeinsam anbieten, ist nach wie vor beliebt bei den Kids. Am Samstag, 09.09. war es wieder einmal so weit. 30 Kinder, voll Erwartung auf den erhofften Fang, wurden bei herrlichem Spätsommerwetter von Fischervorstand Marko Klapper auch im Namen der FFW Dieberg willkommen geheißen. Während der Aktion versorgten wie üblich Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Dieberg, mit 1. Kommandant Harald Höcherl, der wieder als Grillmeister fungierte, 2. Kommandant Markus Höcherl sowie 1. Vorstand Alfons Schwarzfischer, die Teilnehmer mit Getränken und Bratwurstsemmeln.

Aktionswochenende des Schützenvereins unter dem Motto „Wild West“

Unter dem Motto „Wild West“ startet das Jugendteam bei heißen Temperaturen in sein Aktionswochenende. Das Thema hatte Anziehungskraft, zahlreiche Kids waren der Einladung gefolgt und freuten sich auf zwei ereignisreiche Tage. Die Kinder konnten im Gemeinschaftshaus in Reichenbach ihr Lager aufgeschlagen und dann ging es auch schon los. Das Organisationsteam wartete mit einem breiten Programm auf.



Für unsere Senioren

Informationen für pflegende Angehörige

Die kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) verschickt zwei Mal im Jahr Exemplare der Zeitschrift „Pflege daheim“ an bayerische Kommunen. Auf kuvb.de/medien/zeitschriften bieten wir „Pflege daheim“ darüber hinaus zum kostenfreien Download an.

Die Zeitschrift richtet sich an pflegende Angehörige. Menschen, die im häuslichen Umfeld Pflegebedürftige nicht erwerbsmäßig betreuen und versorgen, stehen dabei unter dem Schutz der gesetzlichen Unfallversicherung. Dieser Versicherungsschutz ist für die Pflegenden beitragsfrei. Der zuständige Unfallversicherungsträger – in Bayern die KUVB – springt ein, wenn sie bei ihrer Pflegetätigkeit einen Arbeitsunfall erleiden oder auf den direkten Wegen von und zu den Pflegebedürftigen verunglücken. Dieser gesetzliche Unfallversicherungsschutz ist vielen Betroffenen jedoch nicht bekannt. Die vorliegende Publikation soll dazu beitragen, dass sich das ändert. Zudem gibt sie wichtige Gesundheits- und Pflegetipps sowie juristische Hinweise.



Nähere Informationen zum gesetzlichen Unfallversicherungsschutz für private Pflegepersonen finden Sie in unserem [Flyer](#).

Download unter: https://kuvb.de/fileadmin/daten/dokumente/MIBEI/GesUVschutz_beiHaeuslPflege_2023_www.pdf

Wenn Sie noch Fragen haben sollten oder sich nicht sicher sind, ob Sie die Voraussetzungen für eine nicht erwerbsmäßige Pflege erfüllen, können Sie sich gerne an uns wenden:

Servicetelefon: 089 36093-432

E-Mail: Haushaltshilfen@kuvb.de

In unserem neuen Extranet (Extranet UAZ) haben Sie die Möglichkeit, auf einfache und schnelle Art Unfälle von privaten Pflegepersonen über die elektronische Unfallanzeige direkt an uns zu melden. Oder Sie nutzen für die Unfallmeldung weiterhin die Papierform. Dafür finden Sie wie bisher die Vorlagen im PDF-Format oder als Word-Dokument.

Link: https://kuvb.de/de/service/unfallanzeigen/?tx_contrast=506#c3633

Wenn Sie zu Unfällen von Pflegepersonen noch Fragen haben, hilft Ihnen unser Service-Center gerne weiter: Telefon: 089 36093-440



Zusammen mit der ["Aktion das Sichere Haus" \(DSH\)](#) geben wir das Magazin "Pflege daheim" heraus. Das Heft enthält viele Tipps und Hinweise für diejenigen, die einen pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause pflegen und mit hohem persönlichen Einsatz dafür sorgen, dass er weiterhin am vertrauten Familienleben teilnehmen kann. Es geht dabei um Themen wie Versicherungsschutz, Leistungen für Pflegenden und praktische Hilfen, wie der Pflegenden selbst gesund bleibt.

Wir verschicken das Magazin an die bayerischen Kommunen zum Auslegen in den Bürgerbüros oder im Rathaus.

Wenn Sie das Magazin regelmäßig erhalten möchten, wenden Sie sich bitte direkt an die ["Aktion Das Sichere Haus" \(DSH\)](#).

Die aktuelle und die vorherigen Ausgaben finden Sie unter: https://kuvb.de/medien/zeitschriften/?tx_contrast=912#c160

Rätselspaß für Kinder



Kannst Du diese Rätsel lösen?

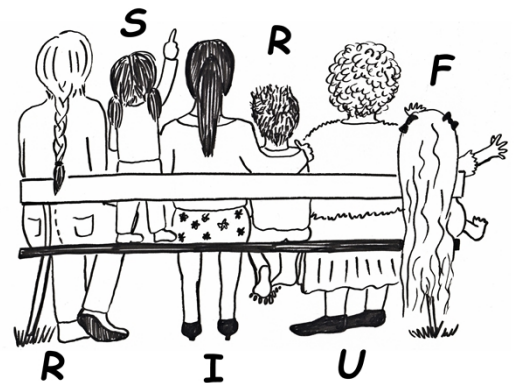
Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Welcher Weg führt zur Schatztruhe?
Doch Achtung: Du darfst an Kreuzungen nicht abbiegen,
sondern nur geradeaus gehen.



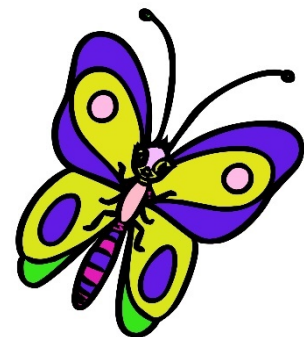
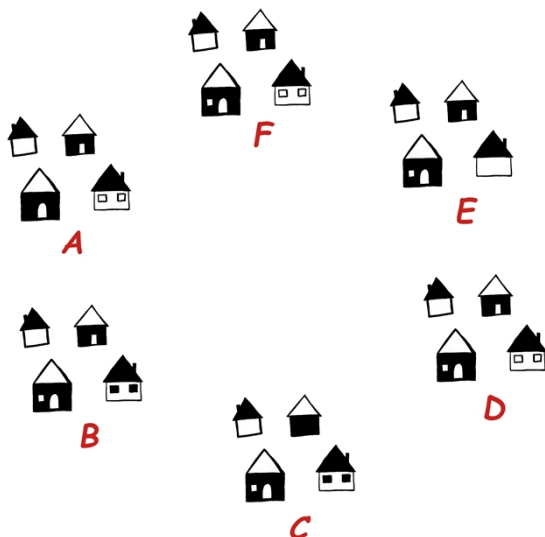
Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Sortiere die Buchstaben entsprechend der Haarlänge,
dann erhältst Du das Lösungswort.



Kannst Du dieses Rätsel lösen?

Zwei Dörfer sind genau gleich.
Findest Du heraus welche?



Lösung: Nr. 1 Weg C, Nr. 2 Frisur, Nr. 3 D und F

VODAFONE – Infoveranstaltung im Gemeinschaftshaus Reichenbach

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner aus Reichenbach, online Besorgungen erledigen, im Home Office zu arbeiten oder mit der Familie über Video-Calls verbunden bleiben: Die letzten Jahre haben gezeigt, wie wichtig schnelles und zukunftssicheres Internet ist.

Aus diesem Grund baut der Landkreis Cham ein eigenes Glasfaser-Netz und wir von Vodafone sind sehr stolz darauf, als Netz-Partner aktiv an diesem Projekt mitzuwirken.

Aktuell nutzen bereits über 2.500 Haushalte in den fertig gestellten Projektgebieten das Highspeed-Internet über Glasfaser und es kommen wöchentlich neue hinzu.

Am 24. Oktober geht's in den Endspurt: Wir starten die Vermarktung für das Projektgebiet 6. Und jetzt sind Sie gefragt: Machen Sie mit und lassen Sie sich anschließen. Mit der Unterzeichnung des Grundstücksnutzungsvertrages (GNV) bis zum Beginn der Bauarbeiten wird Ihr Gebäude durch den Landkreis Cham kostenlos ans Glasfaser-Netz angeschlossen.

Um diesen Glasfaser-Anschluss auch aktiv zu nutzen und mit Highspeed zu surfen, benötigen Sie zusätzlich einen Glasfaser-Vertrag. Diesen können Sie bei einem unserer kompetenten Vertriebspartner:innen abschließen. Im Beratungsgespräch werden selbstverständlich auch alle Ihre Frage geklärt. Entweder bei den bekannten Anlaufstellen oder direkt bequem zu Hause.

Die besten Informationen zum Glasfaser-Ausbau erhalten Sie bei unserer **Infoveranstaltung im Gemeinschaftshaus Reichenbach am Freitag, 03.11.2023. Kommen Sie um 19 Uhr** vorbei und erfahren Sie alles Wissenswerte zum Glasfaser-Ausbau im Landkreis Cham, zu unseren Vodafone-Tarifen und warum Sie von Ihrem Glasfaser-Anschluss profitieren werden. Wir freuen uns auf Sie.

Ob Ihre Adresse im Ausbauggebiet liegt, können Sie auf unserer Vodafone Website vodafone.de/cham oder auf der Website des Eigenbetriebs Digitale Infrastruktur unter breitbandcham.de prüfen.

Liebe Reichenbacher Bürger:innen, nutzen Sie Ihre Chance, sich ans Internet der Zukunft anzuschließen, und profitieren Sie von Geschwindigkeiten bis zu 1.000 Mbit/s im Download und ei-

nem Netz mit höchster Stabilität und Ausfallsicherheit durch modernste Technologie.

Glasfaser für den Landkreis Cham. Gemeinsam in die digitale Zukunft starten.

Ihr Vodafone-Team

Bekanntmachung

**Stellenausschreibung
Reinigungskraft**

Die Gemeinde Reichenbach beabsichtigt, für Reinigungsarbeiten im Gemeinschaftshaus Reichenbach ab 15.10.2023 eine Reinigungskraft einzustellen. Vorgesehen ist eine wöchentliche Arbeitszeit von 3 Stunden. Die Bezahlung erfolgt nach dem Tarifvertrag TVöD. Es werden die im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen gewährt. Bewerbungen sind zeitnah an die Verwaltungsgemeinschaft Walderbach, Mitgliedsgemeinde Reichenbach, Franz-Xaver-Witt-Str. 2, 93194 Walderbach zu richten.

Umweltmobil (Herbstsammlung 2023)

Das Umweltmobil des Landkreises Cham zur Sammlung von Problemabfällen ist am

Mittwoch, den 11.10.2023

zu folgenden Zeiten

in der Gemeinde Walderbach:

10.00 bis 10.15 Uhr	Kirchenrohrbach, FFW-Haus
10.30 bis 10.45 Uhr	Katzenrohrbach, Sportplatz in Richtung Walderbach
11.00 bis 11.45 Uhr	Walderbach, Bauhof

in der Gemeinde Reichenbach:

12.45 bis 13.30 Uhr	Reichenbach, Sportplatz
---------------------	-------------------------

Was wird angenommen:

Beizen, Farb- und Lackreste, Lösungsmittel, Medikamente, Batterien aller Art, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Gifte, Säuren, Laugen, Chemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Fieberthermometer, Wunderlampen, pcb-haltige Kondensatoren usw. (siehe auch: Abfall-ABC). Angenommen werden nur haushaltsübliche Mengen – größere Mengen aus Haushalt und Gewerbe können, sofern möglich, nur auf vorherige Anfrage bei den Kreiswerken (Herrn Werner Zens, Tel. +49 (9971) 78-860) angenom-

men werden. Für größere Mengen steht auch eine zentrale Problemmüllsammelstelle bei den Kreiswerke in Cham zur Verfügung.

Bitte beachten!

Die Annahme von Starterbatterien aus dem Onlinehandel ist am Umweltmobil nur ohne Ausstellung einer Annahmestätigung möglich!

Um einen reibungslosen Ablauf der mobilen Problemmüllsammmlung zu gewährleisten, bitten die Kreiswerke Cham die Bürgerinnen und Bürger unbedingt um Beachtung folgender Punkte:

Auf gar keinen Fall dürfen Problemabfälle vor Ankunft des Umweltmobils abgestellt werden, da diese ein großes Sicherheitsrisiko, vor allem für Kinder, darstellen. Kommt der Anlieferer zu spät zum Sammelort, müssen die Problemabfälle aus den eben genannten Gründen wieder mitgenommen werden. Altöl (Motorenöl) wird am Umweltmobil nicht angenommen. Es kann gegen Gebühr an der stationären Problemmüllsammelstelle entsorgt, oder kostenlos an der Verkaufsstelle zurückgegeben werden, da die Rücknahmepflicht des Handels gesetzlich geregelt ist.

Leuchtstoffröhren können in haushaltsüblichen Mengen (bis zu 10 Stück) abgegeben werden. Bei größeren Mengen sollte man sich an den zuständigen Mitarbeiter der Kreiswerke Cham, Herrn Thomas Hersina – Tel. +49 (9971) 78-573 wenden

Für Fragen zur Erfassung und Entsorgung von Problemabfällen steht Werner Zens – Tel. +49 (9971) 78-860 von den Kreiswerken Cham gerne zur Verfügung.

Hinweis für Berufstätige:

Für Berufstätige wird ein Sondersammeltag durchgeführt.

Diese findet am **Samstag, den 07.10.2023** statt:

08.00 bis 09.30 Uhr	Bad Kötzting, Kreisbauhof – Pfingstreiterstr.
10.00 bis 12.00 Uhr	Cham, Wertstoffhof, Mittelweg 15

Restmülltonne Entleerung (2-Wochen-Turnus)
Gemeinde Reichenbach (gesamtes Gemeindegebiet)

Dienstag ungerade Woche:

10.10., 24.10., 07.11., 21.11., 05.12., 19.12.

Biotonnenentleerung Tour (2-Wochen-Turnus)
Gemeinde Reichenbach (gesamtes Gemeindegebiet)

Montag ungerade Woche:

09.10., 23.10., 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

Papiertonnenentleerung Tour I (6-Wochen-Turnus) – gesamtes Gemeindegebiet – aber ohne die Anwesen: Bergstraße HsNr. 6 und Kaltenbach HsNr. 1, 2, 3, 4 und 5

jeweils Mittwoch:

05.10., 15.11., 28.12

Papiertonnenentleerung Tour II (6-Wochen-Turnus) – aber nur die Anwesen: Bergstraße HsNr. 6 und Kaltenbach HsNr. 1, 2, 3, 4 und 5

jeweils Dienstag:

24.10., 05.12.,

(Terminänderungen aufgrund einer Feiertagsregelung sind **rot** gekennzeichnet)

Grüngutentsorgung und holzige Gartenabfälle

Die Sammelstellen bzw. –container für Grasnchnitt stehen zur Verfügung.

Die Entsorgung von holzigen Gartenabfällen ist ganzjährig möglich. **Nicht** angenommen werden Wurzelstöcke.

Rentensprechtag

Sollten Sie eine Beratung benötigen, können für die Rentensprechtag der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd Termine gebucht werden. Bitte unbedingt anmelden!

Bitte beachten Sie, dass die Sprechtag in den Räumlichkeiten der Stadtverwaltung Cham, Zimmer 114 im 1. Stock, stattfinden.

An folgenden Terminen finden Rentensprechtag statt:

17.10.2023	21.11.2023	19.12.2023
------------	------------	------------

Alle Beratungstermine – also auch die Termine für die Rentensprechtag – werden ausschließlich über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung vergeben: Tel.Nr. 0800-1000-480-15

(Terminvergabe Mo. – Do. 07:30 – 16:00 Uhr, Fr. 07.30 – 12:00 Uhr)

Am Servicetelefon kann der Anrufer auswählen, ob er

- Unterlagen benötigt (Auswahl 2),
- Allgemeine Fragen zum Rentenrecht oder zum Bearbeitungsstand hat (Auswahl 5) oder
- eine individuelle Rentenberatung bzw. einen Beratungstermin benötigt (Auswahl 8).

Beratungstermine werden hier sowohl für die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd als auch für die Rentensprechtag vergeben. Die Rentensprechtag finden wie bisher von 09:00 – 12:00 Uhr und von

13:00-16:00 Uhr statt. Die Sprechtagstermine dauern 20 Minuten.

Beratungs- und Informationsstunden der Sozialverwaltung des Bezirks

Fachkraft des Bezirks Oberpfalz berät wieder vor Ort in Cham!

Die Sozialverwaltung des Bezirks Oberpfalz bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern neutrale und kostenlose Beratung an:

- Hilfe zur Pflege
- Ambulanten Hilfe zur Pflege
- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen

Die persönlichen Beratungen des Bezirks Oberpfalz vor Ort in Cham zu finanziellen Hilfen für pflegebedürftige und behinderte Menschen finden nach den coronabedingten Einschränkungen nunmehr wieder statt. Die Service- und Beratungstage des Bezirks Oberpfalz werden angeboten im Landratsamt Cham, Rachelstraße 6, 93413 Cham (Raum 300, mit Aufzug erreichbar) am

Beratungstermine für das 2. Halbjahr 2023:

12.10.2023	26.10.2023	09.11.2023
23.11.2023	07.12.2023	21.12.2023

jeweils von 09.00 bis 16.00 Uhr (Änderungen vorbehalten).

Um Terminvereinbarung vorab wird gebeten unter Telefonnummer +49 (941) 9100-2115 (Frau Wagner, Beraterin), +49 (941) 9100-2152 (Frau Steiger, Terminkoordination) oder per Email an beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de.

Veranstaltungskalender

Die Einträge des gedruckten Veranstaltungskalenders im Informationsblatt der Gemeinde Walderbach bzw. im Mitteilungsblatt der Gemeinde Reichenbach werden dem „Kommunalen Veranstaltungskalender“ entnommen (im Internet unter www.walderbach.de oder www.gemeinde-reichenbach.de).

Auszug aus dem Veranstaltungskalender:

Datum	Veranstaltung	Ort
07.10.2023	Kirchweih Dieberg	Walderbach
14.10.2023	Chor „Lehra und mehra Männer“ unter Leitung von Andreas Ernst	Walderbach
15.10.-16.10.2023	Kirchweih Walderbach	Walderbach
20.10.2023	Oktoberrosenkranz der Marianischen Männercongregation Walderbach (MMC)	Walderbach
21.10.2023	Terhi Dostal, Klavier und Nina Karmon,	Walderbach

	Geige – „Komponistinnen um Brahms“	
22.10.-23.10.2023	Kirchweih Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach
03.11.2023	Infoveranstaltung Vodafone im Gemeinschaftshaus	Reichenbach
02.12. – 03.12.2023	Weihnachtsmarkt Barmherzige Brüder Reichenbach	Reichenbach
08.12.2023	Nikolausschießen mit Weihnachtsfeier Schützenverein Hubertus	Reichenbach
08.12.2023	Christbaumversteigerung des SV Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach
09.12.2023	Frauenbund Walderbach – Fahrt zum Salzburger Adventssingen	Walderbach
09.12.2023	Christbaumversteigerung FF Dieberg	Dieberg
10.12.2023	Adventsandacht mit Waldweihnacht an der Riepl-Kapelle zu Gunsten von Sternstunden	Walderbach
16.12.2023	Christbaumversteigerung Schützenverein Hubertus	Reichenbach
26.12.2023	Konzert am 2. Weihnachtstag	Walderbach
26.01.2024	Frauenbund Walderbach - Frauenfasching	Walderbach
12.02.2024	Rosenmontagsball der Freiwilligen Feuerwehr Dieberg	Dieberg
26.07.-28.07.2024	Kirta Kirchenrohrbach	Kirchenrohrbach
17.08. - 20.08.2024	Kirchweih Haus	Haus
20.10.-21.10.2024	Kirchweih Walderbach	Walderbach

Festliche Konzerte im Barocksaal

Es können sich noch Änderungen/Ergänzungen ergeben. Beachten Sie die Tagespresse oder besuchen Sie die unten genannte Internetadresse hinsichtlich der Konzerte im Barocksaal. Nähere Auskünfte und Kartenreservierungen: Gemeinde Walderbach, Tel. 09464/9405-0 oder www.festliche-konzerte.de.

Sonntag, 08.10.2023, 17 Uhr Junges Kammerorchester OstBayern JKO
Samstag, 14.10.2023, 19 Uhr Chor „Lehra und mehra“ Leitung Andreas Ernst
Samstag, 21.10.2023, 19 Uhr „Komponistinnen um Brahms“ Terhi Dostal, Klavier Nina Karmon, Geige
Dienstag, 26.12.2023, 19 Uhr

Konzert am 2. Weihnachtsfeiertag

Alissa Margulis, Violine
Elena Nesterenko, Klavier

Jugendarbeit in der Gemeinde



An folgenden Terminen
findet der Jugendtreff statt:

27.10.	24.11.	29.12.
--------	--------	--------

Öffnungszeiten

Arztpraxis Henze/Barcic

Montag	08.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
Dienstag	08.00-12.00 Uhr und 17.00-19.00 Uhr
Mittwoch	08.00-12.00 Uhr
Donnerstag	08.00-12.00 Uhr und 16.00-18.00 Uhr
Freitag	08.00-13.00 Uhr

Zahnarztpraxis – Dr. Christoph Hagn

ACHTUNG – Neue Öffnungszeiten! Mittwoch ist ab sofort geschlossen

Dienstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Postfiliale Walderbach

Die Post befindet sich im Eingangsbereich des Bürogebäudes der Firma Todt-Bau, Hauptstraße 7, 93194 Walderbach

Montag, Mittwoch, Freitag	14.00-17.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	10.00-13.00 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr

Notruf – Notfallrufnummern Rettungsdienste

Notdienst / Notruf / Notfall	Telefonnummer
Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst/Krankentransport	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern (Diese Nummer kann gewählt werden, wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist, also nachts, am Mittwoch nachmittags und am Wochenende)	116 117
Krisendienst Bayern (Hilfe bei psychischen Krisen)	0800/655 3000
München: Giftnotruf Giftnotruf München Abteilung für Klinische Toxikologische und Giftnotruf München, Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München Ismaninger Straße 22 81675 München	Notruf: 089 192 40 Telefax: 089 414 047 89 E-Mail: tox@mri.tum.de Internetauftritt: Giftnotruf
Bayernwerk Netz GmbH	www.bayernwerknetz.de
bei Stromausfall	0941/28 00 33 66
bei Gasgeruch, Gasausfall etc.	0941/28 00 33 55
bei Fragen zu Baustrom, Hausanschluss von Strom und Erdgas, Anschluss PV-Anlagen, Kabelplänen etc.	0941/28 00 33 11
Bundesweite Rufnummern	
Deutsche Rettungswacht:	0711/7007 0
Giftinformationszentrum:	0551/19240
Telefonseelsorge ev.:	0800/1110111
Telefonseelsorge kath.:	0800/1110222
Kinder und Jugendsorgentelefon:	0800/1110333
Zentralruf für Vergiftungen bei Kindern:	030/19240
ADAC:	089/558 95 96 97

Geburten

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen für die Zukunft Gesundheit und viel Glück;

Philipp Paul Sebastian Regner, Reichenbach
Julia Ertl, Reichenbach

Statistik

Der amtliche Einwohnerstand (Hauptwohnungen) zum 22.09.2023: 1.333 Einwohner.

Verantwortlich für das Mitteilungsblatt:
Eduard Hochmuth, 1. Bürgermeister

Herbst- und Winterprogramm der DJK Reichenbach



Fitness

- Ab Ende September freitags **Zumba (10er Block)**
- Ab Oktober montags **Hallenfitness (6 Stunden)**
- Ab Mitte Oktober dienstags **Kick Bo (6er Block)**
- Ab November jeden montags und mittwochs **Aqua Fitness**
- Ab Januar freitags **Jumping Fitness (10er Block)**

Kontakt/ Anmeldung: maria.dirscherl@djk-reichenbach.de

Schwimmen

Schwimmkurs

- für Kinder von 5,5 bis 7 Jahre

Schwimmtraining

- Deutsches Schwimmbadzeichen und Rettungsschwimmausbildung

Wann: Dienstag und Samstag von Mitte November bis Anfang Dezember
Kontakt/ Anmeldung: Josef.doblinger@djk-reichenbach.de

Stocksport

- neue Stockbahnen
- Pokaltourniere am Wochenende
- gemeinschaftliche Aktivitäten

Training: jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr

Frühschoppen: jeden Sonntag von 9:30 bis 12 Uhr

Kontakt: stocksport@djk-reichenbach.de

Leichtathletik

- Hallentraining mit altersgerechten Spielen

Zeiten: Jeden Dienstag außer Ferien

Gruppe 1 (6-10 Jahre) 16:30 - 18:00 Uhr

Gruppe 2 (ab 10 Jahre) 18:00 - 19:00 Uhr

Start: 10. Oktober

Kontakt: leichtathletik@djk-reichenbach.de

Eltern-Kind-Turnen

- für Kleinkinder im Alter von 18 Monaten bis 4 Jahre
- mit einer Begleitperson Spaß an der Bewegung

Treffen: jeden Mittwoch von 16:00 bis 17:00 Uhr (außer in den Ferien)

Senioren

Frühstück mit sportlichen Eiern.

nächstes Treffen: 26. Sep. 9 Uhr. (Anmeldung bis zum 22. Sep.)

Unkosten Frühstück: 5 Euro

Im Gemeinschaftshaus Reichenbach

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Anmeldung bei Stuber Sabine 0176/96900046 oder Brigitte Stosiek

0162/5864052



Instagram



Website



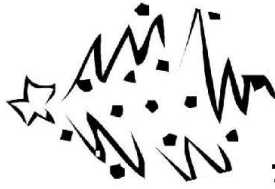
BARMHERZIGE BRÜDER
Reichenbach

Barmherzige Brüder

Reichenbach



Weihnachtsmarkt



02.12. und 03.12.

2023

jeweils von 11.00 – 18.30 Uhr

Budenzauber, Konzerte, Ausstellung, Cafeteria,
Kunsthandwerk, Kindertheater, Ort der Stille,
Adventliche Floristik, Christkindlpostamt,
Ponyreiten

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Barmherzige Brüder Reichenbach 93189 Reichenbach

Tel. 09464 10-0 www.barmherzige-reichenbach.de

„Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass im Rahmen der Veranstaltung Bildaufnahmen erstellt werden, auf denen Sie zu sehen sein können. Die Bilder werden dabei ausschließlich für folgende Zwecke verwendet (Veröffentlichung auf unserer Homepage und den Aufträgen in den Sozialen Medien, Veröffentlichung in unserer Mitarbeiter-Zeitung, Aushang in der Einrichtung, Weitergabe an die regionale Presse). Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, bitte Sie sich wenden. Wenden Sie sich bitte vor Ort direkt an den Fotografen. Für hergehende Informationen können Sie sich gerne auch an den Datenschutzbeauftragten der Einrichtung wenden.“